

Ressort: Vermischtes

Fall Peggy: Staatsanwaltschaft fordert Freispruch für Angeklagten

Bayreuth, 13.05.2014, 10:00 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft hat im Fall der 2001 in Bayern verschwundenen neunjährigen Peggy im Wiederaufnahmeverfahren einen Freispruch für den Angeklagten beantragt. "Wir haben letztendlich nur das Geständnis des Angeklagten. Wenn dieses aber möglicherweise falsch war, dann muss gelten: Im Zweifel für den Angeklagten", sagte die Staatsanwältin vor dem Landgericht Bayreuth.

Beobachter rechnen für Mittwoch mit einem Urteilsspruch. Das Mädchen war im Mai 2001 im oberfränkischen Lichtenberg spurlos verschwunden. 2004 wurde der Mann in einem umstrittenen Prozess verurteilt, obwohl es weder eine Leiche noch sonstige Spuren als Beweis gab. Die Verurteilung beruhte im Wesentlichen auf einem später widerrufenen Geständnis des Mannes.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34488/fall-peggy-staatsanwaltschaft-fordert-freispruch-fuer-angeklagten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com